Mein Leben hat eine bestimmte Klangfarbe. Je nach Situation ändert sie sich.
Geht es mir gut, ist sie hell und klar.
Bin ich im Stress, ist sie verschwommen und leise. Bin ich zornig, dröhnt sie tief und dunkel.

Die Klangfarbe meines Lebens:
Am liebsten ist sie mir, wenn sie hell und klar ist,
wenn der Grundton stimmt und durch möglichst wenig überdeckt wird.

An meine Lieblingsklangfarbe möchte ich mich erinnern, wenn ich merke,
dass sie verschwommen und leise ist.
Dann ist das Rauschen zu laut: zu viel Stress, zu viele Dinge gleichzeitig.
Manchmal muss ich ihr aber auch das Recht lassen, dunkel und tief zu werden.
Dann schwingt der tiefe Ton des Zorns in mir so laut, dass er meinen ganzen Körper
zum Beben bringt. Dann gibt mir die Klangfarbe meines Lebens die Kraft, Dinge zu verändern.
Die Klangfarben meines Lebens, ich finde sie schön, in allen Facetten!

Agnes Huber